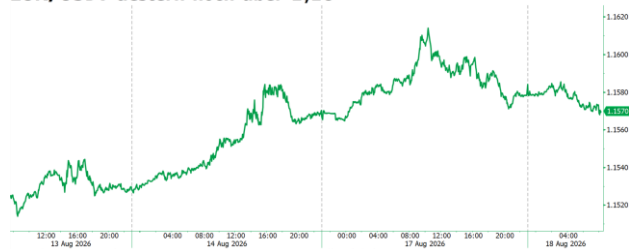


Essen, 18.08.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Gestern noch über 1,16



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26338,61	Citibank Indikator
Future	123,91	Close Vortag
Rendite 10J.	3,22	in Prozent
Vol.	5,21	in Prozent
Öl	91,71	in USD/Barrel Brent
Gold	4395,28	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	GE	ZEW-Umfrage - Aktuelle Lage Aug.	-	-77,6
11:00	GE	ZEW-Umfrage - Konjunkturerwartungen Aug.	30	26,3
11:00	EC	ZEW-Umfrage - Konjunkturerwartungen Aug.	25,4	23,4
14:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung 4-Wochen-Durchschnitt	-	8.25Tsd.
14:30	US	Baubeginne MoM	1,35Mio.	1,427Mio.
14:30	US	Baugenehmigungen MoM	1,37Mio.	1,374Mio.
14:30	US	Exportpreisindex YoY	-	10,2%
14:30	US	Importpreisindex YoY	-	7,1%
14:55	US	Redbook-Index (ggü. Vorjahr)	-	8,3%
15:15	US	Industrieproduktion MoM	0,3%	0,1%
16:00	US	Schwebende Hausverkäufe MoM	0,5%	-5,4%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Euro erstmals seit zwei Monaten bei 1,16
- EUR/CNY: Binnennachfrage weiter schwach

EUR/USD	1,1560	1,1580	JPY	184,68	184,92	CHF	0,9385	0,9405
GBP	0,8542	0,8562	CAD	1,6018	1,6078	SEK	11,0110	11,0350
CNY	7,7825	7,8225	NOK	10,8875	10,9115	PLN	4,3074	4,3274
CZK	24,1195	24,2695	AUD	1,6222	1,6372	NZD	1,9620	1,9770
TRY	55,4733	55,4933	RUB	98,2994	98,8994	ZAR	18,7691	18,8691
HKD	9,0257	9,1257	SGD	1,4779	1,4799	HUF	361,73	366,73
USD/JPY	159,61	159,84	GBP/USD	1,3519	1,3539	USD/CHF	0,8110	0,8132

EUR/USD: Die jüngsten Veröffentlichungen schwacher amerikanischer Wirtschaftsdaten wie zum Beispiel der Arbeitsmarktbericht, die Verbraucher-Preise sowie die Einzelhandelsumsätze drückten auf die Stimmung beim US-Dollar. Denn die schwachen Daten sorgten für einen spürbaren Rückgang der Zinsfantasie in den Vereinigten Staaten. Nachdem zwischenzeitlich eine Zinserhöhung auf der anstehenden September-Sitzung der US-Notenbank Fed als wahrscheinliches Szenario gehandelt wurde, geht der Markt mittlerweile von drei Zinssenkungen im kommenden Jahr aus, ohne, dass es zuvor einen Zinsschritt nach oben gibt. Vor diesem Hintergrund erreichte EUR/USD erstmals seit gut zwei Monaten die Marke von 1,16. Aus der Golfregion gab es keine neuen Erkenntnisse. Trump betonte gestern, dass er es nicht eilig habe den Krieg zu beenden. Die wirtschaftlichen Blockaden würde genug Druck auf den Iran ausüben. So ist eine Lösung bei dem seit fast einem halben Jahr andauernden Konflikt weiterhin nicht in Sicht. Nachdem zu Beginn der Woche keine wichtigen Konjunkturdaten veröffentlicht wurden, stehen heute die amerikanischen Import- und Ausfuhrpreise im Fokus. Dazu werden Zahlen zum US-Immobilienmarkt und zur Industrieproduktion erwartet. Die Konjunkturdaten kommen zwar nicht aus der ersten Reihe, könnten aber bei negativen Abweichungen von den Erwartungen den Greenback weiter drücken.

EUR/CNY: Das Nationale Statistikamt der Volksrepublik China hat gestern diverse Wirtschaftsdaten veröffentlicht. Die Einzelhandelsumsätze sind im Juli zum Vorjahr gesehen überraschend um 0,4 auf 0,6 Prozent gesunken. Marktteilnehmer hatten sogar mit einem Anstieg gerechnet. Diese Entwicklung dürfte die Regierung weiter beunruhigen, da die Binnennachfrage seit geraumer Zeit schwach ist. Diverse Maßnahmen zur Unterstützung der Nachfrage scheiterten. Auch die Industrieproduktion ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Der Wert sank von 5,3 auf 4,5 Prozent. Experten hatten einen moderateren Wert von 5 Prozent erwartet. Alles in allem waren die Wirtschaftsdaten enttäuschend, was sich ebenfalls auf den Währungskurs auswirkte. Der Renminbi verlor nach den Veröffentlichungen über 100 Basispunkte und notiert aktuell bei 7,80.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.